

Eine „Kriegsabteilung“ im Stadtmuseum.

Das zu erbauende Kaiser Franz Joseph-Stadtmuseum auf der Schmelz enthält eine eigene Kriegsabteilung. Die Anregung hiezu ist vor einigen Monaten vom Stadtrat Z a h l a ausgegangen, sie fand im Plenum des Stadtrates Zustimmung, und seither wurden alle erforderlichen Vorarbeiten betrieben. Sowohl der Anreger selbst, als auch Bürgermeister Dr. W e i s k i r c h n e r und Stadtrat S c h w e r nahmen sich der Sache an, und gestern konnte Herr Schwer im Stadtrate über befriedigende Ergebnisse berichten.

Aus dem bereits gesammelten reichen Material läßt sich sehr gut eine eigene Abteilung für Kriegserinnerungen errichten. In dem Neubau des Stadtmuseums werden geeignete Räume für eine solche Spezialsammlung verfügbar sein. Zur Erhöhung der äußeren Wirkung soll die Innenausstattung der Kriegsabteilung den ausgestellten Gegenständen entsprechend angepaßt werden, was besonders durch bildliche Darstellungen, etwa der Auszug des Wiener Landsturms, der Einzug der Truppen nach dem Friedensschlusse, erreicht werden könnte. Die Leitung des Museums wird auch versuchen, durch das Heeresmuseum Siegestrophäen, wie von Wiener Regimentern erbeutete Fahnen, Gewehre und sonstige Ausrüstungsstücke, zu erlangen. Vom Wiener Bürgerschützengörps, vom Deutschmeisterschützengörps und vom Pfadfinderbund ist die Beistellung der erforderlichen Uniformen für die neue Abteilung bereits zugesagt worden.

Der Antrag auf Errichtung einer eigenen Kriegsabteilung im Stadtmuseum wurde vom Stadtrate genehmigt.